

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Schnupperbesuche in Schule und Unterricht

##### Stolberg: Grundschule Hermannstraße

Kennenlerntag	
<b>Zielsetzung</b>	Zukünftige Erstklässler erleben einen Unterrichtstag, um in den Schulalltag hinein zu schnuppern.
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	Etwa vier bis sechs Wochen vor den Sommerferien Nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>Materialien und Kosten</b>	Materialien: je nach Angebot, Kosten werden von der Schule getragen
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Kinder kommen an einem vereinbarten Tag in die Schule. Sie erleben den Kennenlerntag in kleinen Unterrichtssequenzen. Dazu wird ein „Stationsbetrieb“ (Musikangebote, Sportangebote, Schreibangebote, künstlerische Angebote, Mathematikangebote) für Kindergruppen von höchstens 8 Kindern in verschiedenen Klassenräumen aufgebaut. Jedes Angebot wird durch eine Lehrerin betreut. Die Kinder werden von älteren „Paten“ aus dem 3. und/oder 4. Schuljahr durch die Schule begleitet. Die Angebote enden nach spätestens 15 Minuten, die Kinder besuchen dann nach Vorgabe (Pass) mit ihren Paten das nächste Angebot.</p> <p>Die Kinder werden von ihren Eltern gebracht und abgeholt, die Eltern nehmen nicht teil. Erzieherinnen sind gern gesehene Teilnehmerinnen.</p>
<b>Ansprechpartner</b>	Grundschule Hermannstraße, Stolberg, Tel.: 02402/28223
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ 3 Lehrerinnen, 1 Sozialpädagogin, 1 Lehramtsanwärterin, 1 Sonderpädagogin</li><li>▶ Teilnehmerzahl der Kinder (Kleingruppen) ist theoretisch unbegrenzt, denn je höher die Anzahl der Kinder ist, desto mehr Angebote werden vorbereitet.</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	<p>Zur Begrüßung erhalten die Kinder vorbereitete Namensschilder. Auf dem Namensschild ist das Symbol eines „Startangebotes“. So ist eine frühe Gruppenaufteilung möglich. Darüber hinaus ist auch zu erfahren, wer nicht am Angebot teilgenommen hat.</p> <p>Es empfiehlt sich auch, die Kinder mit einem kleinen „Geschenk“ zu begrüßen; die Kinder sind dadurch schneller bereit, sich auf das Neue einzulassen.</p> <p>Die Paten müssen angemessen früh auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.</p> <p>Kinder, die sehr ängstlich sind, werden nicht „sanft“ gezwungen mitzumachen. Hier entscheiden die begleitenden Eltern, was zu tun ist.</p>

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Schnupperbesuche in Schule und Unterricht

##### Monschau: Verbund GGS Imgenbroich-Konzen/Familienzentrum Konzen/Kita Imgenbroich

Präsentation von Unterrichtsinhalten	
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Schulkinder präsentieren erarbeitete Themengebiete den zukünftigen Erstklässlern</li><li>▶ zukünftige Erstklässler nehmen Kontakt zu den Schulkindern auf, lernen Schulräumlichkeiten kennen und erhalten Einblicke in Schulthemen und -projekte</li></ul>
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	1x pro Schuljahr, wechselnder Zeitraum am Vormittag für ca. 45 Minuten
<b>Materialien und Kosten</b>	keine
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Einladung erfolgt durch die Schule</li><li>▶ Veranstaltungsort: Bücherei „Eulennest“/Klassenraum in der Grundschule</li><li>▶ Einteilung der zukünftigen Erstklässler in zwei Gruppen</li><li>▶ Schulkinder präsentieren im Vorfeld erarbeitete Themen der jeweiligen Kindergartengruppe</li></ul>
<b>Ansprechpartner</b>	GGG Imgenbroich-Konzen, Monschau, Tel.: 02472/3770 Familienzentrum „Hand in Hand“, Monschau-Konzen, Tel.: 02472/1331
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ 2 Erzieherinnen, 2 Lehrkräfte</li><li>▶ Schule: Klasse 3</li><li>▶ Kindergarten: Alle Kinder im letzten Kindergartenjahr</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Bildung von Kleingruppen

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Schnupperbesuche in Schule und Unterricht

**Aachen: Verbund GGS Driescher Hof/Kita Königsberger Str. 100/Kita Johannstraße 15/Kita Johannstraße 17/Kita Stettiner Str. 16/Kita Arche Noah/Kita Stettiner Str. 4**

Besuch im Unterricht	
<b>Zielsetzung</b>	Zukünftige Schulkinder erleben eine Unterrichtsstunde und Pause und können so in den Schulalltag hinein schnuppern.
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	1x jährlich (Juni), vormittags von 8.40 Uhr bis 10.00 Uhr
<b>Materialien und Kosten</b>	werden von der Grundschule übernommen
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Kinder gehen in Begleitung der Erzieherin zur Grundschule und nehmen dort an einer Unterrichtsstunde teil. Im Anschluss frühstücken sie mit und verbringen noch gemeinsam die Pause auf dem Schulhof. Dann gehen sie zurück in die Kita.</p> <p><b>Hinweis:</b> Ein ähnliches Projekt mit dem Namen „Hospitation in der Schule mit den zukünftigen Schulkindern“ finden Sie auch im Verbund GGS Roetgen (Kiga Regenbogen/GGS Roetgen).</p>
<b>Ansprechpartner</b>	Kita Johannstraße 17, Aachen, Tel.: 0241/922499
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ 1 Erzieherin</li><li>▶ 1 Lehrerin</li><li>▶ die Kinder, die an der GGS Driescher Hof eingeschult werden</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Zu diesem Zeitpunkt ist das Thema „Einschulung“ aktuell bei unserem Vorschulprojekt ein Jahr vor der Einschulung. Deshalb sind die Kinder gut vorbereitet und sehr gespannt.



### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Schnupperbesuche in Schule und Unterricht

##### Monschau: GGS Imgenbroich-Konzen/KGS Kalterherberg-Mützenich/Heckenlandschule

Kennenlerntag	
<b>Zielsetzung</b>	Kennenlernen der Schule; Kennenlernen der Mitschülerinnen
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	1x jährlich, ein Schultag nach den Osterferien
<b>Materialien und Kosten</b>	bringen die Kinder mit
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Schulneulinge werden für einen Tag in die Schule (1. Klasse) eingeladen. Sie werden in den Schultag eingebunden und arbeiten gemeinsam mit den Erstklässlern an ersten Buchstaben, haben Sport- und Musikunterricht. Frühstückspause und Bewegungspause werden gemeinsam verbracht. Am Ende des Tages haben sie die Möglichkeit sich ein Kind als Partner auszuwählen. Der Partner übernimmt zu Schulbeginn eine Helferrolle, da jahrgangsübergreifend gearbeitet wird.</p> <p>Die Schulneulinge werden von ihren Eltern gebracht und geholt und können so auf die Verkehrs- oder Bussituation vorbereitet werden.</p>
<b>Ansprechpartner</b>	GGS Imgenbroich-Konzen, Monschau, Tel.: 02472/3457 KGS Kalterherberg-Mützenich, Monschau, Tel.: 02472/4145 Heckenlandschule, Monschau, Tel.: 02472/3113
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	10-15 Kinder pro Kita-Gruppe
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Schnupperbesuche in Schule und Unterricht

##### Baesweiler: Kommunales Netz

<b>Tag der offenen Tür für 4-jährige und Schulneulinge</b>	
<b>Zielsetzung</b>	Kennenlernen der Schulräume, Lehrpersonen, Arbeitsweisen
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	1x jährlich im Frühjahr, an einem Samstagvormittag für ca. 4 Stunden
<b>Materialien und Kosten</b>	Aushänge, Einladungsanschriften
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Kinder dürfen mit ihren Eltern und Erzieher/innen am Unterricht teilnehmen, wobei die Neulinge durch entsprechende Unterrichtsgestaltung beteiligt werden.
<b>Ansprechpartner</b>	Grundschulen und Kitas der Stadt Baesweiler, z.B. GGG Grengracht, Baesweiler, Tel.: 02401 / 7819 Kita "Trauminsel", Baesweiler, Tel.: 02401 / 607463
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Lehrpersonen</li><li>▶ Kinder der Schule (Schulpflicht)</li><li>▶ Kinder im Alter von 4 Jahren bis zur Einschulung (wechselnd) sowie deren</li><li>▶ Eltern</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

---

#### Schnupperbesuche in Schule und Unterricht

##### Alsdorf: Netzwerk Planbereich C

---

Probeunterricht	
<b>Zielsetzung</b>	Die Vorschulkinder lernen das Schulgebäude kennen und bekommen den Schulalltag mit.
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	1x jährlich, ca. 4 Wochen vor den Sommerferien 2 Schulstunden (von 8.00–10.00 Uhr)
<b>Materialien und Kosten</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Vorschulkinder werden morgens von ihren Eltern zur Schule gebracht und verbringen zwei Unterrichtsstunden in einer ersten Klasse. Um 10.00 Uhr werden sie von Erzieher/innen der Kita wieder abgeholt.
<b>Ansprechpartner</b>	z.B. Kita St. Barbara, Broicher Siedlung, Alsdorf, Tel.: 02404/6736073 GGs Broicher Siedlung, Alsdorf, Tel.: 02404/62153
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ ca. 2 Erzieher/innen</li><li>▶ 1 Lehrkraft</li><li>▶ Vorschulkinder</li><li>▶ Eltern</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

##### Aachen: Montessori-Grundschule Mataréstraße und Montessori-Kinderhaus Mataréstraße

Gleitender Übergang	
<b>Zielsetzung</b>	Gleitender Übergang von der Kita in die Grundschule
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	März – Schuljahresende (5 Monate)
<b>Materialien und Kosten</b>	keine
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Alle Vorschulkinder des Montessori-Kinderhauses Mataréstraße (ca. 20 pro Jahrgang) dürfen ab März 1x wöchentlich den Unterricht von 8.00 – 9.45 Uhr besuchen. Sie können im Laufe der Monate bis zum Schulbeginn in alle jahrgangsgemischten Klassen „hineinschnuppern“, bekommen kleine Arbeiten, erleben Unterricht während der Phase „Freie Wahl der Arbeit“, können mit frühstücken, lernen Kinder und Lehrerinnen und das Schulgebäude kennen.</p> <p>Die Erzieherinnen bringen und holen die Kinder.</p> <p>Sobald die Klassenzuteilung feststeht (ca. Juni), werden alle neuen Kinder in ihre zukünftige Klasse mit einem Brief von den älteren Klassenkameraden eingeladen. So lernen sie vor den Sommerferien die Klassengemeinschaft kennen und wissen genau, was auf sie zukommt.</p> <p>Die Paten (Drittklässler) haben auf diese Weise auch die Gelegenheit, die neuen Kinder kennenzulernen und „ihr“ Patenkind mit auszuwählen.</p> <p>Die Lehrerinnen gewinnen einen umfassenden Eindruck von den Kindern, was für die endgültige Klassenzuteilung sehr wichtig ist.</p>
<b>Ansprechpartner</b>	Montessori-Grundschule Mataréstraße, Aachen, Tel.: 0241/572804 Montessori-Kinderhaus Mataréstraße, Aachen, Tel.: 0241/402344
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Erzieherinnen zum Bringen und Holen, 6 Klassenlehrerinnen</li><li>▶ ca. 20– 25 Kinder</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

**Aachen: Verbund GGS Driescher Hof/Kita Königsberger Str. 100/Kita Johannstraße 15/Kita Johannstraße 17/Kita Stettiner Str. 16/Kita Arche Noah/Kita Stettiner Str. 4**

<b>Türen öffnen in der Grundschule</b>	
<b>Zielsetzung</b>	Zukünftige Schulkinder, die an der GGS Driescher Hof eingeschult werden, sollen das Schulgebäude, den Schulhof, einen Klassenraum, die Turnhalle, die Tafel, den Inhalt einer Schultasche, die OGS und einige Lehrerinnen kennenlernen.
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	ein halbes Jahr vor der Einschulung (November–Mai) 5x jeweils 1,5 Stunden
<b>Materialien und Kosten</b>	Papier und Stifte, Kosten werden von der Schule getragen
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Kinder gehen zu den jeweiligen Terminen in Begleitung von Erzieherinnen in die Schule. Kinder, die nicht in Kitas sind, oder einzelne aus anderen umliegenden Kitas, werden von ihren Eltern gebracht. Auf dem Schulhof werden die Kinder von der Sozialpädagogin begrüßt und in den Klassenraum geführt. Hier sitzen die Kinder an Gruppentischen. Die Erzieherinnen bleiben dabei.</p> <p>Zur Begrüßung wird gemeinsam immer das gleiche Lied gesungen. Dann finden eine Gruppenarbeit und eine Einzelarbeit (z.B. malen nach Formen) statt. Im Anschluss gehen wir weiter und öffnen eine neue Tür (Klassenraum, Turnhalle usw.). So lernen die Kinder ihre Grundschule kennen.</p>
<b>Ansprechpartner</b>	GGG Driescher Hof, Aachen, Tel.: 0241 / 520807 Kita Johannstraße 17, Aachen, Tel.: 0241 / 922499
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Aus jeder Kita eine Erzieherin oder Kinderpflegerin</li><li>▶ 1 Sozialpädagogin an der Grundschule</li><li>▶ Kinder, die eingeschult werden</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Die Kinder suchen sich ihr vorbereitetes Namenschild. Das Begrüßungslied mit viel Bewegung erleichtert den Einstieg. Die Angebote sollten sehr abwechslungsreich sein: von Anspannung und Entspannung über Bewegung und ruhig sitzen.

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

##### Aachen: KGS Feldstraße und Kita St. Martin

El-Pri Plus	
<b>Zielsetzung</b>	Förderung von Vorschulkindern zur Erleichterung des Schuleinstiegs und Ausbau von Basiskompetenzen
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	Januar – Juli, z.B. jeden Freitag eine Doppelstunde
<b>Materialien und Kosten</b>	Pädagogisches Lern- und Fördermaterial der Grundschule und der Kita
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Angebot richtet sich an alle Vorschulkinder der Kita St. Martin, die voraussichtlich in der KGS Feldstraße eingeschult werden. Die Kinder werden in der Kita abgeholt und gehen gemeinsam zur Schule. Die Kinder lernen das Schulgebäude und die OGS kennen und besuchen die erste Klasse. In einem eigens für sie vorbereiteten Raum werden sie im Bereich der Basiskompetenzen gefördert und lernen kleinschrittig den Schulalltag kennen.
<b>Ansprechpartner</b>	KGS Feldstraße, Aachen, Tel.: 0241/162524 Kita St. Martin, Aachen, Tel.: 0241/161285
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Durchführung durch die Sozialpädagogin der Grundschule, aber stetiger Austausch mit den Erzieherinnen und Kita-Leitung</li><li>▶ Vorschulkinder</li><li>▶ Eltern: Infoabend für Eltern von Vorschulkindern in der Kita; Hospitationen sind möglich</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Kurze Wege und regelmäßiger Austausch mit den Erzieherinnen sind erforderlich.</li><li>▶ Die Umsetzung findet in der Regel in einer Kleingruppe statt; die Großgruppe gibt es zu besonderen Anlässen (z.B. Monatssingen in der GS, Vorführungen).</li><li>▶ Arbeitsmaterial u. a. aus „Erfolgreich Starten. Basiskompetenzen stärken und fördern“ (Finken Verlag)</li></ul>

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Aachen: GGS Driescher Hof, Kita Königsberger Straße 100 und Kita Stettiner Straße 16

<b>El-Pri Plus (in Ergänzung des Projektes „Übergang El-Pri“)</b>	
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Optimierung der Zusammenarbeit von Grundschule und deren umliegenden Kindertageseinrichtungen</li><li>▶ Zusammenwirken von pädagogischen Fachkräften aus dem Elementar- und Primarbereich</li><li>▶ Schaffung eines kindgerechten Übergangs vom lernenden Spielen zum spielenden Lernen</li><li>▶ Erkennen von Stärken und Schwächen der zukünftigen Schulkinder, ggfs. Beratung und Einleitung von Fördermaßnahmen</li><li>▶ Einbeziehung von Eltern</li></ul>
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	Ab der Schulanmeldung bis zur Einschulung, ca. alle 6 – 8 Wochen Montags in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr
<b>Materialien und Kosten</b>	Vorhandenes Material der Grundschule Diagnostikspiel: „Bereit für die Schule“
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Unter dem Motto „Wir öffnen Türen in der Grundschule“ werden die in der Grundschule Driescher Hof angemeldeten Kinder (die nicht am großen El-Pri-Projekt teilnehmen) eingeladen, die Grundschule bereits vor der Einschulung zu kennen zu lernen. Sie öffnen die Türen eines Klassenzimmers, der OGS, der Turnhalle, der Schülerbücherei und viele mehr. In Ergänzung hierzu finden kleine spielerische Lerneinheiten statt. Die Erzieher/innen der KiTas , bzw. die Eltern können im Raum hospitieren.</p> <p>Ergänzend hierzu finden Besuche in der KiTa statt, mit jedem Kind wird das Diagnostikspiel „Bereit für die Schule“ gespielt und Informationsgespräche mit den Erzieher/innen und ggfs. Eltern geführt.</p>
<b>Ansprechpartner</b>	GGG Driescher Hof, Aachen, Tel.: 0241 / 520807
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Durchführung durch die Diplom-Sozialpädagogin der Grundschule, sowie Begleitung durch Erzieher/innen bzw. Eltern.</li><li>▶ Kinder je nach Anmeldezahlen der Grundschule</li><li>▶ Eltern können nach Absprache hospitieren; Eltern von Kindern, die keine KiTa auf dem Driescher Hof besuchen, begleiten ihre Kinder in die Schule</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	„Zusammenkommen ist der Anfang, Zusammenarbeiten der Erfolg“ (Henry Ford)

BildungsRegion  
Aachen



### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

##### Aachen: GGS Schönforst und Kita Albert-Maas-Straße

Kennenlertage	
<b>Zielsetzung</b>	zukünftige Erstklässler lernen die Schule kennen und erleben exemplarisch eine Unterrichtsstunde
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	drei Termine ca. 6 bis 8 Wochen vor den Sommerferien, vormittags in der zweiten und dritten Stunde
<b>Materialien und Kosten</b>	vorhandenes Material aus der Schuleingangsphase; Kosten werden von der Schule übernommen (z.B. für Kleber oder Kopien)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die künftigen Erstklässler (Kleingruppen von 6–7 Kindern) werden um 9.00 Uhr an der Kita abgeholt und besichtigen die Schule (Schulhof, Lehrerzimmer, Sekretariat, Hausmeister, Toiletten, etc.). Eine erste Klasse wird besucht. Danach gibt es eine „echte“ Unterrichtseinheit speziell für die zukünftigen Schulneulinge im eigens für sie vorbereiteten Klassenraum.
<b>Ansprechpartner</b>	GGs Schönforst, Aachen, Tel.: 0241/571819 Kita Albert–Maas–Straße, Aachen, Tel.: 0241/58132
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ 1 Erzieherin</li><li>▶ 1 Sozialpädagogin, 1 Lehrerin</li><li>▶ alle künftigen Schulneulinge der Kita Albert–Maas–Straße, ca. 17 – 20 Kinder</li><li>▶ Eltern: Hospitationen sind möglich</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Gruppenzusammensetzung mit den Erzieherinnen abstimmen Materialvorschlag für Demonstrationsstunden aus „Erfolgreich Starten. Basiskompetenzen stärken und fördern“ (Finken Verlag)

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

##### Stolberg: Grundschule Hermannstraße

Brücken bauen	
<b>Zielsetzung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Zusammenarbeit zwischen Kita und Schule verbessern: Verknüpfung der Bildungsbereiche, Intensivierung und Verstetigung der Zusammenarbeit</li><li>2. Kennenlernen der Kinder: Stärken und Förderansätze erkennen, Klassenbildung</li><li>3. Kennenlernen des Schulalltags: die Kinder sehen und erleben die Schule, der Übergang wird erleichtert, Neugierde geweckt und Ängste abgebaut</li></ol>
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	Je nach Absprachen: ab der 7. Schulwoche bis zum Schuljahresende
<b>Materialien und Kosten</b>	Materialkosten werden von der Schule übernommen
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Montags und dienstags kommen jeweils 13 Kinder aus Kindergärten des Verbundes von 8.00–9.30 Uhr in die Schule.</li><li>▶ Am Mittwoch findet bis Ostern eine Spielstunde an einer Kita für 21 weitere Kinder zusammen mit der Schulleiterin statt. Ab Ostern gehen diese Kinder dann zum Schnuppern mittwochs von 8.00 bis 9.30 Uhr in die Schule.</li><li>▶ Donnerstags werden insgesamt weitere 30 Kinder (im 14tägigen Wechsel jeweils 15) zur Schule gebracht.</li><li>▶ Die Kinder lernen an den Terminen die Schule und die Lehrkräfte kennen. Es wird gesungen, gespielt (z.B. in der Turnhalle) und gefrühstückt. Die Begegnung mit den neuen Klassenkameraden spielt insbesondere in den letzten Schulwochen vor den Sommerferien eine große Rolle.</li><li>▶ Die Kita-Kinder erleben außerdem kurze Anfangsunterrichtseinheiten (Mathematik, Deutsch, Sprachförderung) in der Schule</li></ul>
<b>Ansprechpartner</b>	Grundschule Hermannstraße, Stolberg, Tel.: 02402/28223
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Jeden Tag eine Lehrerin (insgesamt 6 Lehrerstunden)</li><li>▶ Eine/zwei Erzieherinnen pro Tag, je nach Personalsituation</li><li>▶ Eltern (Bringen der Kinder um 8.00 Uhr, Abholen der Kinder um 9.30 Uhr)</li><li>▶ Vorschulkinder der umliegenden Kindertagesstätten</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Das Projekt richtet sich nicht nur an die Kinder, die an der jeweiligen Schule eingeschult werden!



### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

##### Aachen: GGS Brander Feld

<b>Musikprojekt: Wir basteln Instrumente</b>	
<b>Zielsetzung</b>	Durch das Projekt erhalten die zukünftigen Schulneulinge die Möglichkeit, die Schule kennen zu lernen. In diesem Rahmen experimentieren und improvisieren sie mit selbstgebauten Klangerzeugern und gestalten Lieder spielerisch mit der Stimme und mit Instrumenten.
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	ca. 3 Monate, jeweils eine Zeitstunde im Monat
<b>Materialien und Kosten</b>	Welche Instrumente während des Projektes hergestellt werden, ist variabel. Daher variieren auch die Kosten. Für die drei Klangerzeuger Trommel, Zupfgitarre und Kazoo muss aber beispielsweise mit Kosten von ca. 45 € gerechnet werden. Sonstiges: Blumentopf für Trommel je Kind 1€, Butterbrotpapier und Kleister ca. 4 €, Holz und Spanndraht für die Zupfgitarre ca. 1€ je Kind. Holz kann man häufig auch als Spende erhalten.
<b>Kurzbeschreibung</b>	An den drei Terminen wird jeweils ein Musikinstrument bzw. Klangerzeuger gebastelt/gebaut. Die Stunden beginnen und enden in der Großgruppe mit gemeinsamen Liedern und dem Erproben der Instrumente. Das Herstellen der Instrumente erfolgt in Partnerarbeit (Kindergartenkind-Schulkind).
<b>Ansprechpartner</b>	GGs Brander Feld, Aachen, Tel.: 0241 /9559446
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ 1 Erzieherin</li><li>▶ 1 Lehrerin</li><li>▶ 9 Kita-Kinder</li><li>▶ 9 Schulkinder (4. Schuljahr)</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Durchführung in der Großgruppe und in Partnerarbeit

### 3 Schul- und Unterrichtsbesuche

---

#### Vertiefung der Schul- und Unterrichtsbesuche

##### Würselen: GGS Wurmtalschule Morsbach

---

Miniprojekte	
<b>Zielsetzung</b>	Gemeinsames Experimentieren und Lernen von Kita-Kindern und Grundschulkindern
<b>Zeitraum der Durchführung und Zeitrahmen</b>	ca. 4 Wochen, 2 Unterrichtsstunden pro Woche
<b>Materialien und Kosten</b>	unterschiedlich, je nach Thema
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es werden gemischte Kleingruppen (Grundschul Kinder verschiedener Jahrgangsstufen und Kita-Kinder) gebildet. Die Gruppen treffen sich einmal pro Woche für zwei Unterrichtsstunden in der Schule und lernen und experimentieren zu verschiedenen Themen (z.B. Dinosaurier, Magnetismus, Haustiere o.ä.). Die Stunden werden von Lehrerinnen und Erzieherinnen gemeinsam vorbereitet und betreut.
<b>Ansprechpartner</b>	GGs Wurmtalschule Morsbach, Würselen, Tel.: 02405/808020
<b>Folgende Personengruppen müssen beteiligt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ pro Gruppe je eine Lehrerin, Erzieherin und evtl. auch Eltern</li><li>▶ 8-12 Kinder</li></ul>
<b>Hinweise für die Umsetzung</b>	Durchführung in einer Kleingruppe